

Die Coleopteren-Gattung *Trigonocnemis* Krtz. gehört nicht zu den Rhizotrogiden, sondern zu den Anomaliden.

Von E. Brenske in Potsdam.

Im Jahrgang 1894 dieser Zeitschrift, pag. 171, beschrieb Herr Dr. K r a a t z eine neue Lamellicornien-Gattung aus Turkestan, welche er zu den Rhizotrogiden stellte und *Trigonocnemis* benannte. Aus der Gattungsbeschreibung selbst, welche zwar sehr lang ist, aber doch nur dasselbe in lateinischer Sprache gibt, was die Artbeschreibung noch einmal in deutscher Sprache wiederholt, kann man sich über die Verwandtschaftsverhältnisse der Gattung oder über die Zugehörigkeit derselben zu den Rhizotrogiden, offenbar kein Urtheil bilden. Dies ist auch S e m e n o w so gegangen, welcher annahm, dass *Trigonocnemis* zu den Rhizotrogiden gehöre und welcher daher derselben Gattung, als sie ihm zur Beschreibung vorlag, den neuen Namen *Ammogenia* (Hor. Soc. Ent. Ross. 1895. pag. 341) gab, die er in die Nähe der Gattung *Anomala* stellte, also nicht einmal zu den Melolonthiden, sondern zu den R n t e l i d e n; auch beschrieb S e m e n o w die Gattung in bekannter klarer Weise, dass kein Zweifel über die Stellung seiner Gattung entstehen konnte. Nachdem mir nun im Museum für Naturkunde in Berlin ein Pärchen von *Trigonocnemis* zu Gesicht gekommen ist, erkläre ich es für einen grossen Irrthum, diese Art zu den Rhizotrogiden zu stellen. Es handelt sich hier um die ausgesprochene Form eines Anomaliden mit ungleichen Krallen, nicht verwachsenen Bauchringen und kurzen, dicken Schienen, so dass es völlig unverständlich ist, wie Jemand, der die Kenntniss dieser Thiere besitzen will, einen solchen groben Fehler in der Classification derselben begehen kann.
